

Laut, schnell, hart

Benefizfestival auf dem Marktplatz in Aerzen ist ein voller Erfolg

VON MICHAEL KROWAS

Musiker, Zapfer, Organisatoren, Gäste: Erschöpft sind sie alle nach den vier Tagen Open-Air-Sause auf dem Marktplatz. Das bisher längste „Festival der Musik“ war ein totaler Erfolg. Hunderte Besucher jeden Alters hatten ihren Spaß. Und das Beste: Es kam eine hohe vierstellige Summe zusammen, die Linda Ahrens, die Vorsitzende des hannoverschen Vereins „Kleine Herzen“ entgegen nehmen konnte.

AERZEN. Ira Thorsting, die Gründerin der Kleinen Herzen, erzählt bei der Eröffnung am Freitag von den Anfängen des Vereins. 2006 gewann sie beim Landespresseball zwei Karten für die Fußball-WM. Thorsting versteigerte die Karten, mit dem Erlös von 40.000 Euro rief sie „Kleine Herzen“ ins Leben – der Rest ist Geschichte. Auch Janina, Björn und Tochter Grete Friedrich sind bei der Eröffnung da, klar, denn letztlich ist ihnen die Veranstaltung zu verdanken. Der Verein „Bürgerinitiative Altdorf-Aerzen“ wurde gegründet, um Gelder für herzkrankte Kinder zu sammeln – die kleine Aerzenerin Grete muss mit dieser Diagnose leben. Eine hohe fünfstellige Summe an Spenden wurde durch die Musikveranstaltungen auf dem Marktplatz bereits eingenommen. Auch das ist, in Anlehnung an den Namen, den die WM 2006 im Nachhinein bekam, ein echtes Sommermärchen.

Am Sonntag machen „Wood and Iron“ aus Hannover den Anfang, Sänger Florian Blawat heizt dem Publikum mit gefühlvollen Rocksongs ein. Frederic Saulier ist Gitarrist bei „Lucky Penny“; er rockt danach die Bühne. Die Musik der vier „Glückspfeffnige“ ist laut, schnell und hart. Stilistisch sind



Voll in seinem Element: Sänger Florian Blawat von „Wood and Iron“.

FOTO: MIK



Stimmung: Gut. Umsatz: Besser. Es läuft bei den Gastronomen. Hunderte Besucher kamen zum „Festival der Musik“ nach Aerzen.

FOTO: MIK

sie kaum einzuordnen; „Lawless“ nennen sie ihre Richtung, gesetzlos. Das kommt gut an beim Publikum, die ersten Tanzbeine zucken. Auch Frederics Eltern und Großeltern sind aus Klein Berkel gekommen, um Söhnchen beim Rocken zuzusehen. „Nicht meine Musik“ sagt seine Mama, „mir zu laut“, meint seine Oma.

Aber sie bleiben, genießen die Sonne und den exaltierten Auftritt des Filius.

Neu dabei ist das Aerzener „Eiscafé Venezia“. Unermüdlich füllt das Team bei Temperaturen knapp unter 30 Grad Eistüten. Das Bier fließt in Strömen, Bratwürstchen finden ebenfalls reißenden Absatz. Alles, was über die Tresen geht,



Begeistert vom Engagement der Aerzener: Linda Ahrens vom Verein „Kleine Herzen“.

FOTO: MIK

kommt den Kleinen Herzen zu Gute, die Gastronomen verzichten auf den Gewinn. Ein Luxus-Toilettenwagen steht ebenfalls bereit, Adrian Boose will keine Miete dafür: Hier ziehen alle an einem Strang.

„So langsam haben wir es drauf mit der Organisation“, sagt Wolfgang Lückewille – es ist bereits das vierte Fest, das

sein Verein organisiert. Mehr als 20 Bands und Einzelkünstler geben sich hier an den vier Tagen ein Stelldichein. Der Freitag steht im Zeichen von Hip-Hop und Reggae-Musik; Lokalgrößen wie Fuzzelbrain, DJ Enkay, Ali Safari und Mellow Mark treten auf. Am Sonntagabend und Sonntag ist es rockig: Unter anderem sind am Samstag Monkey Circus und die ergrauten Herren von Rusted Roof zu sehen und zu hören. Am Sonntag steht neben den Glückspfeffnigen auch die Hamelner Kultband Mokephone hinter den Mikrofonen. Der Familientag am gestrigen Montag bildet mit B.Art, Leni und ihren Gästen, Truck Meissner und Let There Be Scott den Abschluss dieses sympathischen Events. „In einer Großstadt könnten wir so was gar nicht durchziehen“, meint Marcus Grzonka vom Verein. Hier, in Aerzen, ist alles ein wenig familiärer und überschaubarer. Doch bei noch mehr Unterhaltungsprogramm muss man sich für das Benefizwochenende wohl bald eine größere Location suchen.

Kein Interesse?

Geringes Bürgerinteresse an der Ideenwerkstatt der Volkshochschule in Coppenbrügge

VON INGRID STENZEL

Kontinuierlich abnehmendes Bürgerinteresse an Volkshochschulkursen in Coppenbrügge, kaum bis null vhs-Angebote vor Ort und Haushaltskonsolidierung in finanziell angespannten Zeiten waren im Dezember Hintergrund des Ratsbeschlusses zum Austritt aus dem Zweckverband zum Jahresende 2013 – sofern die vhs in Coppenbrügge bis dato nicht mit attraktiven Kursangeboten überzeugen könne. Fazit der kürzlichen Ideenbörse im evfa: Kleine Gästeschar, aber große Erwartung attraktiver Bildungsangebote vor Ort.

COPPENBRÜGGE. Kaffee und Kaltgetränke wurden gereicht, dazu eine breite Palette von Rhabarber-, Schokolade-Minz-, Polenta-im-Sesammantel-, Tomato-Basilikum- und Curry-Erbsen-Muffins, deren Zubereitung inklusive Genuss für ein ganzes Kurssemester gelangt hätten. Als Antwort auf den Ratsbeschluss und um den Austritt aus dem Zweckverband abzuwenden hatte die Volkshochschule Hameln-Pyrmont (vhs) zur Ideenbörse eingeladen. War mit achtköpfigem Fachbereichsleiterteam der klassischen Säulen des Programmbereiches von Kultur, Kreativität, EDV, Digitalisierung, Fremdsprachen und veganen Amuse Gueules ins

evfa gekommen. Sah sich dort drei, in Ziffern „3“ Gästen gegenüber. Einem kommunalpolitischen Trio in Rot/Grün.

Auch wenn die Veranstalter aufgrund des endlich lang- und heißersehten Sonnenscheins für Gartenarbeit und Ausflug an diesem Freitag nachmittag nicht mit einem Massenbesucheransturm gerechnet hatten – „ein bisschen mehr Zuspruch hätten wir uns schon gewünscht“, sagt Katrin Schöpe, Fachbereichsleiterin Fremdsprachen. Ein für Coppenbrügge und das Herbstsemester wie gewünscht attraktives, passgenau und bedarfsorientiert gestricktes Kursangebot brauche schon diverse Vorstellungen, Wünsche und Ideen. „Bildung auf Bestellung

ist unser Geschäft und die bringen wir gerne hierher.“ Coppenbrügge ist seit Jahren ein schwieriges Pflaster für die vhs. Der Austritt aus dem Zweckverband stand wiederholt auf der Agenda der Ratsitzungen, wurde bislang immer gerade eben noch abgewendet. Doch aktuell, in Zeiten dringlicher Haushaltskonsolidierung, seien selbst 5319 Euro jährlicher Mitgliedsbeitrag für null bis wenig Kurse keine Peanuts, heißt es seitens der Verwaltung. 5319 Euro, „das sind unerhebliche 4 Zehntausendstel des Coppenbrügger Haushaltes – für die ständig wachsende Bedeutung von, dank Mitgliedschaft im Zweckverband, erschwinglichen Bildungsangeboten für

alle in der Nachbarschaft“, hält Ludwig Krückeberg (Grüne) dagegen.

„Wir bleiben dran und geben nicht auf“, verspricht Verbandsgeschäftsführer Roland Cornelsen. Nach lebhaftem, am Ende fast dreistündigen Ideenaustauschs nimmt er mit seinem Team dann doch eine Reihe von Wünschen und Themen zur Auswertung für ein attraktives Herbstsemester mit nach Hameln: Englischkurs, Tanzkurs für Singles, Fotokurse, Pilzwanderungen, Aquafitness, Zeichnen in der Natur, Naturschutzwanderungen, Reiten für Senioren. Und unbedingt: weitere Whiskey-Tastings in der Burg. Appetithappen vor Ort für Bildungshungrige am Ith und die rund 100

Coppenbrügger vhs-Kursteilnehmenden, die derzeit mangels Angebot vor Ort das vhs-Angebot in Aerzen, Emmerthal und Hameln wahrnehmen? Die Möglichkeiten besserer Bewerbung der Kurse zum Beispiel auf der Homepage des Flecken, in der Fleckenzeitschrift AiF oder über einen Programm-Sonderdruck der Angebote im Umland werden diskutiert. Am Ende bleibt bei Krückeberg und Birgit Poppe (SPD) neben der Enttäuschung über die geringe Teilnehmerzahl „die positive Überraschung durch die engagierte, kompetente, kurz: tolle vhs-Truppe“. Bildung für alle ein Leben lang, erschwinglich und direkt vor der Haustür, sei da schon in guten Händen.

Gelegenheit, das Team und die Kursangebote kennenzulernen und Ideen einzubringen, gibt es am Freitag, 25. August und Sonntag, 27. August 2023 beim vhs-Sommervergnügen rund um den Ithkopf. Unter dem Motto: Wünsche, Inspiration, Vernetzung gibt es vhs für ein Wochenende komplett open air und 100-prozentig. Mehrere Kurse gebündelt, direkt vor der Haustür am Hausberg. Mit Fremdsprachenlernen beim Boule-spiel, mit VR-Brille, bei Pleinairmalerei... „Lassen Sie sich begeistern und inspirieren“, heißt es in der Einladung.



Eine überschaubare Runde bei der vhs-Ideenbörse in Coppenbrügge (li. Roland Cornelsen, 4. v. li. Katrin Schöpe).

FOTO: IST

KURZNOTIZEN

Auto landet auf Dach

LATFERDE. Offenbar glimpflich ausgegangen ist ein Verkehrsunfall zwischen Latferde und Hagenohsen, der sich am Samstagabend gegen 20.30 Uhr ereignet hat. Wie die Feuerwehr in Emmerthal mitteilt, ist ein Auto alleinbeteiligt gewesen. Die Feuerwehr fand nach Alarmierung den Wagen in Dachlage auf einem Feld neben der Landesstraße vor. Personen hätten sich nicht mehr in dem Fahrzeug befunden. Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Latferde klemmten die Batterie ab. Betriebsmittel seien nicht ausgelaufen. Laut Polizei könnte Alkohol im Spiel gewesen sein.

Ortsrat Grohnde trifft sich heute

GROHNDE. Die öffentliche Sitzung des Ortsrates Grohnde findet am heutigen Dienstag, 30. Mai, um 18 Uhr im Café des Dorfladens Grohnde, Patweg 29, statt. Im Anschluss an die Regularien folgt ein Bericht des Ortsbürgermeisters. Unter anderem geht es um Straßen und Gehwege, der Ausweisung von Naturdenkmälern, der Fällung des Ahornbaums am Lönsweg 10 sowie um die Parksituation an der B 83/Weserstraße. Ebenfalls wird über die Verwendung der Ortsratsmittel gesprochen. Außerdem liegt eine Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 vor sowie ein Antrag des Karnevalsvereins Lüntorf für eine Popcornanlage. Weitere Themen: die Erneuerung von Sitzbänken, der Projektstartbeschluss der Kindertagesstätten, hier: Neubau DRK Kita Grohnde, sowie die Umsetzung der Sprengstoffverordnung an Silvester und Neujahr.

Informationsabend für Eltern

HAMELN-PYRMONT/HOLZMINDEN. Bereits zum wiederholten Male lädt die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden Eltern, deren Kinder Interesse am Polizeiberuf haben, zu einem Informationsabend in die Polizeiinspektion in Hameln und in das Polizeikommissariat in Holzminden ein. Die Informationsveranstaltung für Eltern findet am Dienstag, 13. Juni, um 19 Uhr, in der Polizeiinspektion in Hameln, Zentralstraße 9, und gleichzeitig im Polizeikommissariat Holzminden, Allersheimer Straße 2, statt. Es wird um Voranmeldung per E-Mail an auf@pi-hm.polizei.niedersachsen.de mit dem Betreff: „Elternabend Hameln“ oder „Elternabend Holzminden“ bis zum 5. Juni gebeten. Die Einladung zum Elternabend richtet sich explizit an Eltern. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit am Abend der Bewerberinnen und Bewerber teilzunehmen. Diese Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 14. Juni, um 18 Uhr, ebenfalls gleichzeitig in der Polizeiinspektion in Hameln sowie im Polizeikommissariat in Holzminden, statt. Auch für diese Veranstaltung wird um Voranmeldung per E-Mail an auf@pi-hm.polizei.niedersachsen.de mit dem Betreff: „Abend der Bewerber/innen Hameln“ oder „Abend der Bewerber/innen Holzminden“ bis zum 5. Juni gebeten. Tel. für Rückfragen: 05531/958106